



**THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™**

www.agneovo.com

LCD-Monitor PM-3202

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise	1
Federal Communications Commission- (FCC) Hinweis (nur USA)	1
RoHS Ukraine	2
Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Wichtige Hinweise zur Aufstellung	3
Wichtige Hinweise zum Betrieb.....	4
Reinigung und Wartung.....	4
Hinweise zu LCD-Displays	5
KAPITEL 1: PRODUKTBESCHREIBUNG	6
1.1 Auspacken.....	6
1.2 Lieferumfang	6
1.3 Auf Installation vorbereiten	7
1.4 Wandmontage	7
1.4.2 Belüftungsanforderungen bei Aufstellung an einem beengten Ort.....	8
1.4.1 VESA-Gitter.....	8
1.5 LCD-Display – Überblick	9
1.5.1 Bedienfeld	9
1.5.2 Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige verwenden.....	10
1.5.3 Eingänge/Ausgänge.....	10
1.6 Fernbedienung	11
1.6.1 Allgemeine Funktionen.....	11
1.6.2 Fernbedienungs-ID.....	12
1.6.3 Batterien in die Fernbedienung einlegen	13
1.6.4 Umgang mit der Fernbedienung.....	13
1.6.5 Reichweite der Fernbedienung	13
KAPITEL 2: ANSCHLIESSEN	14
KAPITEL 3: BILDSCHIRMMENÜ	15
3.1 OSD-Menü verwenden.....	15
3.2 OSD-Menübaum	17
KAPITEL 4: EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE.....	18
4.1 Bildeinstellungen	18
4.2 Audioeinstellungen	20
4.3 Einrichtungseinstellungen	21
KAPITEL 5: MULTIMEDIA.....	26
5.1 Übersicht	26
5.2 Unterstützte Formate.....	26
5.3 Unterstützte USB-Flash-Laufwerke.....	27
5.4 Wiedergabemodus	27
5.5 Reihenfolge der Dateiwiedergabe	27
5.6 Einzelheiten zu jedem Bildschirm.....	28

5.7 Automatische Wiedergabe	29
5.8 Zeitplan zur Aktivierung der automatischen Wiedergabe einstellen	29

KAPITEL 6: ANHANG..... 30

6.1 Warnmeldungen	30
6.2 Eingangsmodus.....	31
6.3 Reinigung	33
6.4 Fehlerbehebung	34

KAPITEL 7: TECHNISCHE DATEN..... 35

7.1 Technische Daten des Anzeigegerätes	35
7.2 Display-Abmessungen	36

Sicherheitshinweise

Federal Communications Commission- (FCC) Hinweis (nur USA)



Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet kann Störungen verursachen, die vom Nutzer auf eigene Kosten zu korrigieren sind.



Nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei zugelassene Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Nutzers zur Bedienung des Gerätes erlöschen lassen.

Verwenden Sie beim Anschließen dieses Displays an ein Computergerät nur ein mit dem Display geliefertes HF-geschirmtes Kabel.

Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden, die Brände und Stromschläge verursachen können, keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.

Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt sämtliche Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Interferenzen verursachende Geräte.

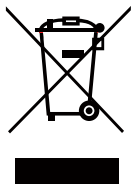
CE



Warnung: Dieses Gerät stimmt mit Klasse A von EN55032/CISPR 32 überein. In einer Wohnumgebung kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

Sicherheitshinweise

Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE)



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen liegt es in Ihrer Verantwortung, das Altgerät an eine spezielle Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten zu übergeben. Die getrennte Sammlung und das Recycling Ihrer Altgeräte zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für menschliche Gesundheit und Umwelt unschädliche Methode der Wiederverwertung. Weitere Informationen darüber, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling entsorgen können, erfahren Sie bei Ihrer örtlichen Stadtverwaltung, Ihrem Entsorgungsbetrieb oder in dem Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Für private Haushalte in der Europäischen Union. Damit natürliche Ressourcen geschont werden und das Produkt auf eine Weise recycelt wird, die menschliche Gesundheit und Umwelt schützt, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

- Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern am Gerät oder an der Außenverpackung zeigt an, dass das Produkt die EU-Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE) erfüllt
- Entsorgen Sie Altgeräte immer getrennt vom Hausmüll
- Batterien müssen zuvor entfernt und separat bei einem entsprechenden Sammelsystem entsorgt werden
- Sie sind dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen
- Private Haushalte können ihre Altgeräte kostenlos zurückgeben
- Weitere Informationen darüber, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling entsorgen können, erfahren Sie bei Ihrer örtlichen Stadtverwaltung, Ihrem Entsorgungsbetrieb oder in dem Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben.

RoHS Türkei

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur.

RoHS Ukraine

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

Vorsichtsmaßnahmen



In dieser Anleitung verwendete Symbole

	Dieses Symbol weist auf mögliche Gefährdungen hin, die zu Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen können.
	Dieses Symbol weist auf wichtige Betriebs- oder Wartungshinweise hin.

Hinweis

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr LCD-Display benutzen. Bewahren Sie die Anleitung auf, damit Sie später darin nachlesen können.
- Die in diese Bedienungsanleitung erwähnten technischen Daten und weitere Angaben dienen lediglich Referenzzwecken. Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern. Aktualisierte Inhalte können Sie über unsere Internetseiten unter www.agneovo.com herunterladen.
- Verzichten Sie zu Ihrem eigenen Vorteil auf die Entfernung sämtlicher Aufkleber vom LCD-Bildschirm. Andernfalls können sich negative Auswirkungen auf die Garantiezeit ergeben.

Wichtige Hinweise zur Aufstellung

- Stellen Sie das LCD-Display nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Entlüftungsöffnungen und nicht im prallen Sonnenlicht auf.
- Decken Sie keinerlei Belüftungsöffnungen im Gehäuse ab.
- Stellen Sie Ihr LCD-Display auf einer stabilen Unterlage auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät keinen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt wird.
- Wählen Sie einen gut belüfteten Ort zur Aufstellung Ihres LCD-Displays.
- Stellen Sie das LCD-Display nicht im Freien auf.
- Setzen Sie das Display zur Vermeidung von Stromschlägen und dauerhaften Schäden keinem Staub, Regen, Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen, stecken Sie keinerlei Gegenstände durch die Belüftungsöffnungen in das LCD-Display. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen und schweren Beschädigungen Ihres LCD-Displays kommen.

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtige Hinweise zum Betrieb

- Nutzen Sie ausschließlich das mit dem LCD-Display gelieferte Netzkabel.
- Die Steckdose sollte sich in unmittelbarer Nähe des LCD-Displays befinden und jederzeit frei zugänglich sein.
- Falls Sie Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten zur Stromversorgung Ihres LCD-Displays nutzen, achten Sie gut darauf, dass die Gesamtleistung sämtlicher angeschlossenen Geräte keinesfalls die zulässige Leistung der Steckdose überschreitet.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen Sie Ihr LCD-Display nicht so auf, dass auf das Netzkabel getreten werden kann.
- Falls Sie Ihr LCD-Display auf unbestimmte Zeit nicht nutzen sollten, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn Sie den Netzstecker ziehen, fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nicht am Kabel; andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen; berühren Sie das Netzkabel möglichst nicht, wenn Sie feuchte Hände haben.
- Warten Sie beim Abschalten des Displays durch Ziehen des Netzkabels 6 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel für den normalen Betrieb erneut anschließen.
- Schlagen Sie während des Betriebs oder Transports nicht gegen das Display, lassen Sie es nicht fallen.

Reinigung und Wartung

- Üben Sie zum Schutz Ihres Displays vor möglichen Schäden keinen übermäßigen Druck auf den LCD-Bildschirm aus. Greifen Sie beim Transportieren Ihres Displays zum Anheben am Rahmen; heben Sie das Display nicht an, indem Sie Ihre Hände oder Finger am LCD-Bildschirm platzieren.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Displays, wenn Sie es mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen möchten. Der Bildschirm kann im abgeschalteten Zustand mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie zur Reinigung Ihres Displays jedoch niemals organische Lösungsmittel wie Alkohol oder Ammoniak-basierte Flüssigkeiten.
- Falls Ihr Display feucht wird, wischen Sie es so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Falls Fremdkörper oder Wasser in Ihr Display gelangen, schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker. Beseitigen Sie die Fremdkörper oder das Wasser und senden Sie das Gerät an ein Reparaturcenter.
- Zur Gewährleistung optimaler Displayleistung und einer langen Einsatzzeit empfehlen wir dringend, das Display an einem Ort aufzustellen, der in folgende Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche fällt.
 - ◆ Temperatur: 0-40 °C (32-104 °F)
 - ◆ Luftfeuchte: 20 – 80 % relative Luftfeuchte



Warnung:



Unter folgenden Bedingungen ziehen Sie sofort den Netzstecker

aus der Steckdose und lassen das Gerät von einem Fachmann überprüfen und gegebenenfalls reparieren:

- ◆ Falls das Netzkabel beschädigt ist.
- ◆ Falls das LCD-Display fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- ◆ Falls Rauch aus dem LCD-Display austritt oder das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch von sich gibt.

Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zu LCD-Displays

- Damit die Leuchtkraft Ihres neuen Bildschirms möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen eine möglichst geringe Helligkeitseinstellung; dies tut auch Ihren Augen gut, wenn Sie in abgedunkelter Umgebung arbeiten.
- Da die Leuchtmittel in LCD-Displays im Laufe der Zeit altern, ist es völlig normal, dass die Helligkeit der Beleuchtung auf lange Sicht nachlässt.
- Falls statische, unbewegte Bilder über längere Zeit angezeigt werden, kann sich ein solches Bild dauerhaft im LCD-Display festsetzen. Dieser Effekt ist als „eingebrenntes Bild“ bekannt.
 - ◆ Damit es nicht zu eingebrennten Bildern kommt, beherzigen Sie bitte die folgenden Hinweise:
 - Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, damit sich das LCD-Display nach einigen Minuten von selbst abschaltet, wenn Sie nicht damit arbeiten.
 - Nutzen Sie einen Bildschirmschoner, der bewegte oder wechselnde Grafiken oder ein konstant weißes Bild anzeigt.
 - Nutzen Sie die ANTI-BURN-IN-Funktion Ihres LCD-Displays. Schauen Sie sich dazu bitte den Abschnitt „**Einstellungen** > **ANTI-BURN-IN**“ an.
 - Wechseln Sie Ihr Desktop-Hintergrundbild regelmäßig.
 - Stellen Sie die Helligkeit Ihres LCD-Displays möglichst gering ein.
 - Schalten Sie das LCD-Display aus, wenn Sie es nicht benutzen.
 - ◆ Falls es dennoch zu eingebrennten Bildern gekommen ist:
 - Schalten Sie das LCD-Display längere Zeit komplett ab. Längere Zeit bedeutet hier: Mehrere Stunden bis mehrere Tage.
 - Stellen Sie einen Bildschirmschoner ein, lassen Sie diesen über längere Zeit laufen.
 - Lassen Sie längere Zeit abwechselnd ein komplett weißes und schwarzes Bild anzeigen.
- Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.
- **Wichtig:** Aktivieren Sie immer einen beweglichen Bildschirmschoner, wenn Sie Ihr Display unbeaufsichtigt zurücklassen. Aktivieren Sie immer eine Applikation zur regelmäßigen Bildschirmaktualisierung, falls das Gerät unveränderliche statische Inhalte anzeigt. Die unterbrechungsfreie Anzeige von Stand- oder statischen Bildern über einen längeren Zeitraum kann eingebrennte Bilder – auch Nachbilder oder Geisterbilder genannt – zur Folge haben. Dies ist ein bekanntes Phänomen in der LCD-Bildschirmtechnologie. In den meisten Fällen verschwinden eingebrennte bzw. Geister- oder Nachbilder nach Abschaltung des Gerätes allmählich mit der Zeit.
- **Warnung:** Schwere Fälle eingebrenzter bzw. Geister- oder Nachbilder verschwinden nicht wieder und sind irreparabel. Dies wird zudem nicht durch unsere Garantie abgedeckt.

KAPITEL 1: PRODUKTBESCHREIBUNG

1.1 Auspacken

- Dieses Produkt ist in einem Karton verpackt, der Standardzubehör enthält.
- Jegliche optionalen Zubehörartikel werden separat verpackt.
- Aufgrund der Größe und des Gewichts sollte dieses Produkt von zwei Personen getragen werden.
- Stellen Sie nach Öffnen der Verpackung sicher, dass die beigelegten Artikel vollständig und in einem guten Zustand sind.

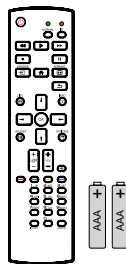
1.2 Lieferumfang

Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass die folgenden Artikel im Lieferumfang enthalten sind. Falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

☐ **LCD-Display**



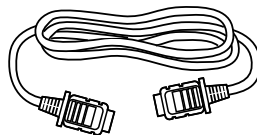
☐ **Fernbedienung**



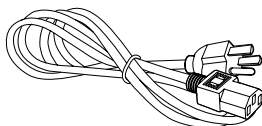
☐ **Schnellstartanleitung**



☐ **HDMI-Kabel**



☐ **Netzleitung**



☐ **AAA-Batterien x 2**



Hinweis:

- ♦ Die Fernbedienung wird mit AAA-Batterien geliefert.
- ♦ Bei allen anderen Regionen verwenden Sie ein Netzkabel, das mit der Wechselspannung der Steckdose übereinstimmt, zugelassen wurde und die Sicherheitsrichtlinien des entsprechenden Landes erfüllt (Typ H05VV-F, 3G, 0,75 mm²).
- ♦ Es empfiehlt sich, Karton und Verpackungsmaterialien aufzubewahren, falls Sie das Display künftig einmal transportieren müssen.
- ♦ Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen der Artikel kann etwas abweichen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.3 Auf Installation vorbereiten

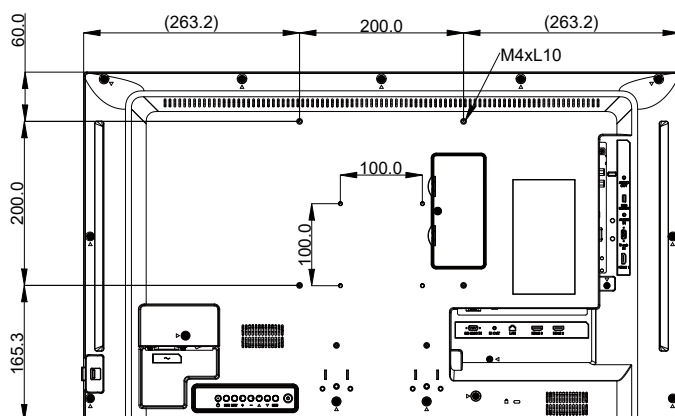
- Aufgrund der hohen Leistungsaufnahme verwenden Sie immer den exklusiv für dieses Produkt entwickelten Stecker. Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Serviceagenten.
- Das Produkt muss auf einem flachen Untergrund aufgestellt werden, damit es nicht umkippt. Halten Sie zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung genügend Abstand zwischen der Rückseite des Produktes und der Wand ein. Stellen Sie das Produkt nicht in der Küche, im Badezimmer oder an anderen Orten mit hoher Feuchtigkeit auf, damit sich die Einsatzdauer der elektronischen Komponenten nicht verkürzt.
- Das Produkt kann nur auf einer Höhe von weniger als 3000 m normal verwendet werden. Bei Betrieb auf einer Höhe von mehr als 3000 m können Probleme auftreten.

1.4 Wandmontage

Zur Montage dieses Displays an einer Wand benötigen Sie ein standardmäßiges Wandmontageset (kommerziell erhältlich).

Zur Wandmontage des LCD-Displays schrauben Sie die Wandhalterung an die VESA-Löcher auf der Rückseite des LCD-Displays.

PM-3202



Warnung:

- ♦ Drücken Sie nicht zu fest gegen den LCD-Bildschirm oder den Rand des Rahmens, da andernfalls Störungen auftreten können.

Hinweis:

- ♦ Achten Sie darauf, dass die Wandhalterung die Belüftungsöffnungen an der Rückseite des Displays nicht blockiert.
- ♦ Fixieren Sie das LCD-Display an einer Wand, die das Gewicht des Gerätes mitsamt Halterung mühelos tragen kann.
- ♦ Legen Sie das Display mit der Bildschirmseite nach unten auf einen Tisch; breiten Sie zuvor die Schutzhülle, die beim Auspacken um das Display gewickelt war, auf dem Tisch aus, damit die Bildschirmfläche nicht verkratzt.
- ♦ Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörartikel zur Montage dieses Displays vorhanden sind (Wandhalterung, Deckenhalterung etc.).
- ♦ Befolgen Sie die mit dem Basismontageset gelieferten Anweisungen. Werden die Schritte zur Montage nicht richtig befolgt, können Beschädigungen des Gerätes oder Verletzungen von Nutzer oder Installateur die Folge sein. Die Produktgarantie deckt keine Schäden aufgrund von unsachgemäßer Installation ab.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.4.1 VESA-Gitter

VESA-Gitter

100(W) x 100(H)mm & 200(W) x 200(H)mm

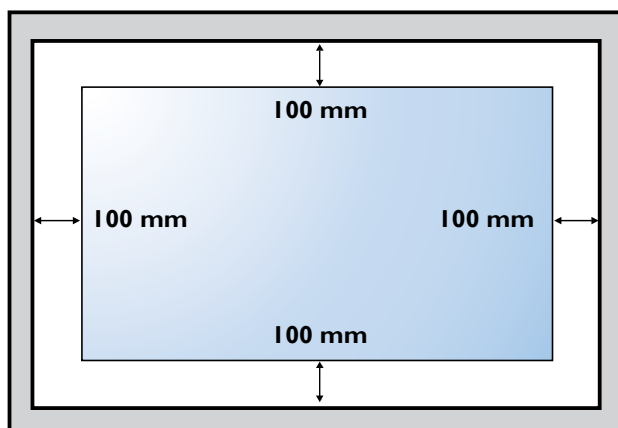
Achtung:

So verhindert Sie, dass das Display herunterfällt:

- ◆ Bei der Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir, das Display mit kommerziell erhältlichen Metallhalterungen zu installieren. Detaillierte Installationsanweisungen finden Sie in der mit der entsprechenden Halterung gelieferten Anleitung.
- ◆ Zur Verringerung der Wahrscheinlichkeit von Verletzungen und Schäden aufgrund eines herunterfallenden Displays in Folge eines Erdbebens oder einer anderen Naturkatastrophe sollten Sie sich bezüglich des Installationsortes an den Hersteller der Halterung wenden.

1.4.2 Belüftungsanforderungen bei Aufstellung an einem beengten Ort

Halten Sie wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt genügend Abstand zu umliegenden Objekten ein, damit die Wärme abgeleitet werden kann.



Hinweis:

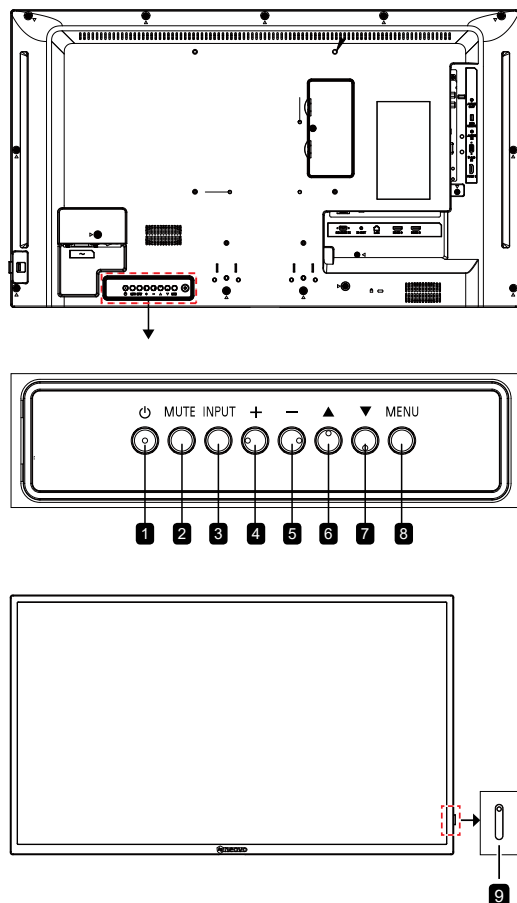
- ◆ Verwenden Sie beim Wandmontageset M4-Montageschrauben (diese müssen 10 mm länger sein als die Dicke der Montagehalterung) und ziehen Sie sie fest an.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.5 LCD-Display – Überblick

1.5.1 Bedienfeld

PM-3202



1 [⏻] Ein/Aus

Schaltet das Display ein oder versetzt es in den Bereitschaftsmodus.

2 STUMM

- Schaltet die Stummschaltung aus/ein.
- Kehrt bei eingeblendetem Bildschirmmenü zum Hauptmenübildschirm zurück.

3 EINGANG

Wählt die Eingangsquelle.

4 [++] Erhöhen

- Wählt eine Option oder passt die Einstellungen bei eingeblendetem Bildschirmmenü an.
- Zur Erhöhung der Lautstärke bei ausgeblendetem Bildschirmmenü.

5 [–] Verringern

- Ruft das Untermenü auf, wählt eine Option oder passt die Einstellungen bei eingeblendetem Bildschirmmenü an.
- Zur Verringerung der Lautstärke bei ausgeblendetem Bildschirmmenü.

6 [▲] Aufwärts

Verschiebt die Hervorhebungsleiste zur Auswahl einer Option nach oben.

7 [▼] Abwärts

Verschiebt die Hervorhebungsleiste zur Auswahl einer Option nach unten.

8 MENÜ

- Bei ausgeblendetem Bildschirmmenü zum Einblenden des Bildschirmmenüs einblenden.
- Bei eingeblendetem Bildschirmmenü zum Ausblenden des Bildschirmmenüs ausblenden.

9 Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige

- Befehlssignale von der Fernbedienung empfangen.
- Betriebsstatus des Anzeigegeräts anzeigen:

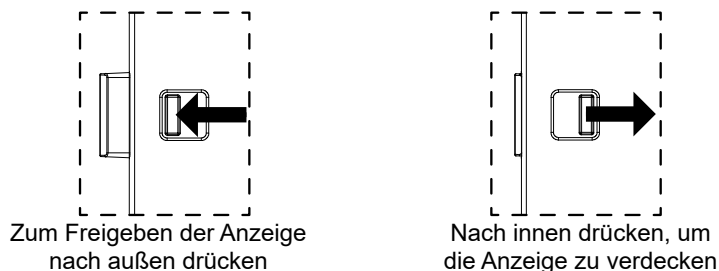
Betriebsstatusanzeige

Anzeigestatus	Leuchtstatus	Status
Während des Betriebs	Leuchtet Bernstein	Normaler Status (Betrieb)
Warten auf Signaleingang	Blinkt jede 1 Sekunde Bernstein	Signalbereitschaftsmodus (z. B. DPMS/DMPM)
Warten auf Einschalten (Bereitschaft)	Leuchtet rot	Bereitschaftsmodus (Gleichspannung aus)
Warten auf Einschalten (mit Zeitplan)	Blinkt jede 1 Sekunde abwechselnd rot und Bernstein	Bereitschaftsmodus mit aktiviertem Zeitplan
Bei ungewöhnlicher Temperatur	Blinkt jede 1 Sekunde abwechselnd rot und Bernstein	Bei ungewöhnlicher Temperatur

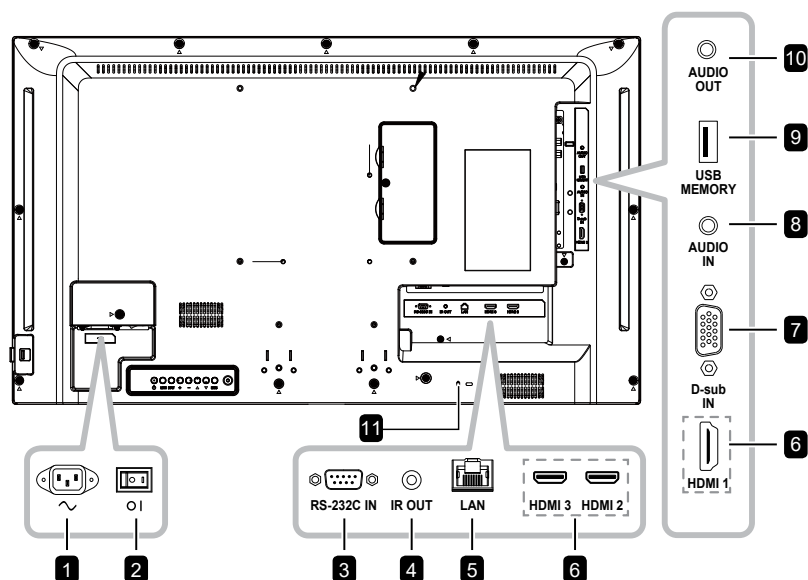
PRODUKTBESCHREIBUNG

1.5.2 Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige verwenden

- Wenn Sie einen besseren Empfang mit Ihrer Fernbedienung erzielen möchten, passen Sie die Position der Anzeige zum einfachen Prüfen der Betriebsstatusanzeige an.
- Drücken Sie den Anzeigeschalter vor der Installation nach innen, wenn Sie das Display an der Wand montieren möchten.
- Achten Sie bei Anpassung der Anzeigeposition darauf, den Anzeigeschalter fest zu drücken/ziehen, sodass er einrastet.



1.5.3 Eingänge/Ausgänge



1 AC-EINGANG

Netzanschluss.

2 Hauptschalter

Zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung des Gerätes.

3 RS232-Eingang

Zum Verbinden des RS-232-Eingangs eines externen Gerätes.

4 IR-Ausgang

IR-Signalausgang für die Durchschleifen Funktion.

5 LAN

LAN-Steuerungsfunktion für die Benutzung des Fernsteuerungssignals vom Kontrollcenter.

6 HDMI1-/HDMI2-/HDMI3-Eingang

Zum Verbinden eines HDMI-Signaleingangs.

7 D-Sub-Eingang

Zum Verbinden eines VGA-Signaleingangs.

8 Audioeingang

Zum Verbinden eines Audiosignaleingangs (3,5-mm-Stereo-Audioanschluss).

9 USB 2.0

Zum Verbinden von USB 2.0 zu Servicezwecken und für Medienwiedergabe.

10 Audioausgang

Zum Verbinden eines Audiosignalausgangs (Cinch-Stereo-Audioanschluss).

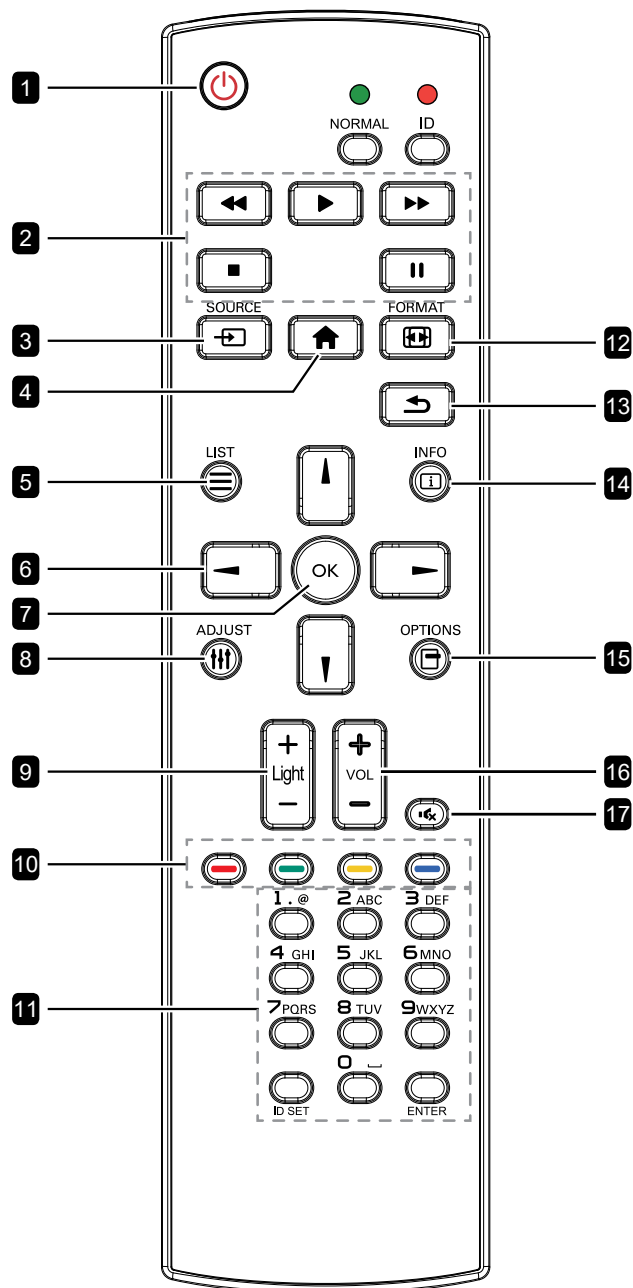
11 Sicherheitsschloss

Zu Sicherheitszwecken und zur Diebstahlverhinderung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.6 Fernbedienung

1.6.1 Allgemeine Funktionen



1 [🔌] EIN/AUS

Schaltet das Display ein oder versetzt es in den Bereitschaftsmodus.

2 Wiedergabe

Steuert die Wiedergabe im Multimedia-Modus.

3 [🔌] QUELLE

Eingangsquelle wählen.

4 [🏠] STARTSEITE

Zum Zugreifen auf/Verlassen des Bildschirmmenüs.

5 [≡] LISTE

Keine Funktion.

6 [⬅] [➡] [⬆] [⬇] Navigationstasten

Zur Menünavigation und zur Menüauswahl.

7 [OK] OK

Zur Bestätigung eines Eintrags oder einer Auswahl.

8 [🔧] ANPASSEN

Zur automatischen Optimierung der Anzeige (nur bei VGA-Eingang).

9 [➡] [➡] HELLIGKEIT

Zur Anpassung der Helligkeit.

10 [🔴] [🟢] [🟡] [🟠] FARBE

Keine Funktion.

11 [Ziffern / ID-Einstellung / ENTER]

- Zur Texteingabe bei Netzwerkeinstellungen.
- Stellt die Display-ID ein. Siehe „1.6.2 Fernbedienungs-ID“ für weitere Einzelheiten.

12 [🖼️] Formatieren

Zum Ändern der Bildgröße.

13 [⬅] ZURÜCK

Zum Zurückkehren zum vorherigen Menü oder zum Verlassen der vorherigen Funktion.

14 [i] INFO

Zur Anzeige von Informationen über das Display.

15 [⚙️] Optionen

Keine Funktion.

16 [➡] [➡] Lautstärke

Zum Anpassen der Lautstärke.

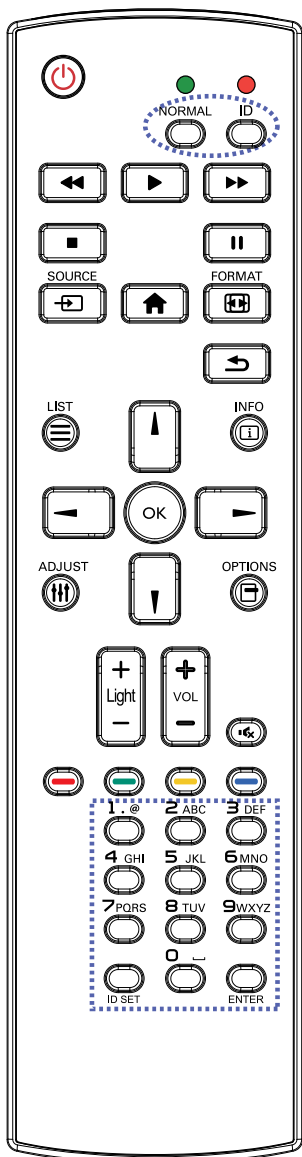
17 [🔇] Stumm

Zum Ein-/Ausschalten der Stummschaltung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.6.2 Fernbedienungs-ID

Sie können die Fernbedienungs-ID festlegen, wenn Sie diese Fernbedienung mit mehreren verschiedenen Displays nutzen möchten.



So stellen Sie die Fernbedienungs-ID ein:

- 1 Drücken Sie die Taste **ID**. Die rote LED blinkt zweimal.
- 2 Halten Sie die Taste **ID SET** länger als 1 Sekunde gedrückt, um den ID-Modus aufzurufen. Die rote LED leuchtet auf. Bei erneutem Drücken der Taste **ID SET** wird der ID-Modus ausgeschaltet. Die rote LED erlischt.
- 3 Wählen Sie mit den Zifferntasten [0] bis [9] das Display aus, das Sie steuern möchten.
Beispiel:
 - Anzeige-ID-Nr. 1: Drücken Sie [0], [1]
 - Anzeige-ID-Nr. 11: Drücken Sie [1], [1]Die verfügbaren Zahlen reichen von [01] bis [255].
 - Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste betätigt, schaltet sich der ID-Modus aus.
 - Falls Sie versehentlich die falschen Tasten gedrückt haben, warten Sie eine Sekunde, nachdem die roten LED-Leuchten erloschen und wieder aufgeleuchtet sind, drücken Sie dann erneut die richtigen Zifferntasten.
- 4 Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**. Die rote LED blinkt zweimal und erlischt dann.

Hinweis:

- ♦ Drücken Sie die Taste **NORMAL**. Die grüne LED blinkt zweimal und zeigt dadurch an, dass das Display wieder normal funktioniert.
- ♦ Sie müssen vor Auswahl der ID die ID aller Displays festlegen.

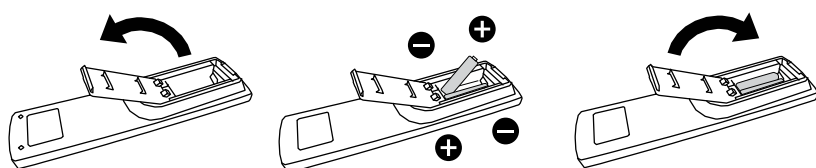
PRODUKTBESCHREIBUNG

1.6.3 Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird durch zwei 1,5-V-AAA-Batterien mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie Batterien:

- 1 Drücken Sie auf die Abdeckung und schieben Sie sie dann auf.
- 2 Richten Sie die Batterien entsprechend den Markierungen (+) und (–) im Inneren des Batteriefachs aus.
- 3 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



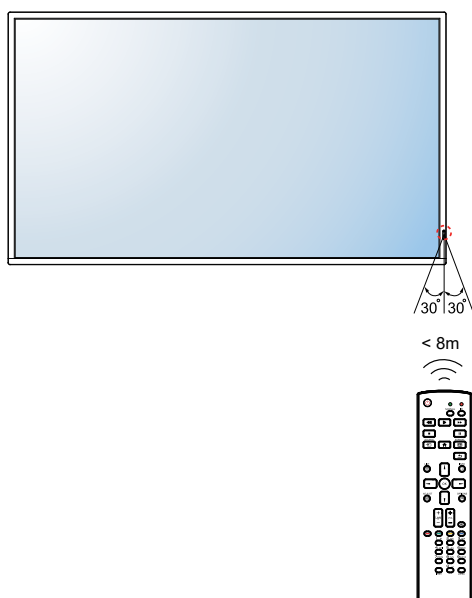
1.6.4 Umgang mit der Fernbedienung

- Setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung gelangen. Falls die Fernbedienung nass wird, wischen Sie sie sofort trocken.
- Vermeiden Sie eine Aussetzung von Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung ausschließlich so, wie dies zum Einlegen der Batterien erforderlich ist.

1.6.5 Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei Betätigung einer Taste auf den Fernbedienungssensor (auf der linken oder rechten Seite) des Displays.

Bei Verwendung der Fernbedienung sollte der Abstand zwischen Fernbedienung und Sensor am Display weniger als 8 m und der horizontale und vertikale Winkel weniger als 30° betragen.



Achtung:

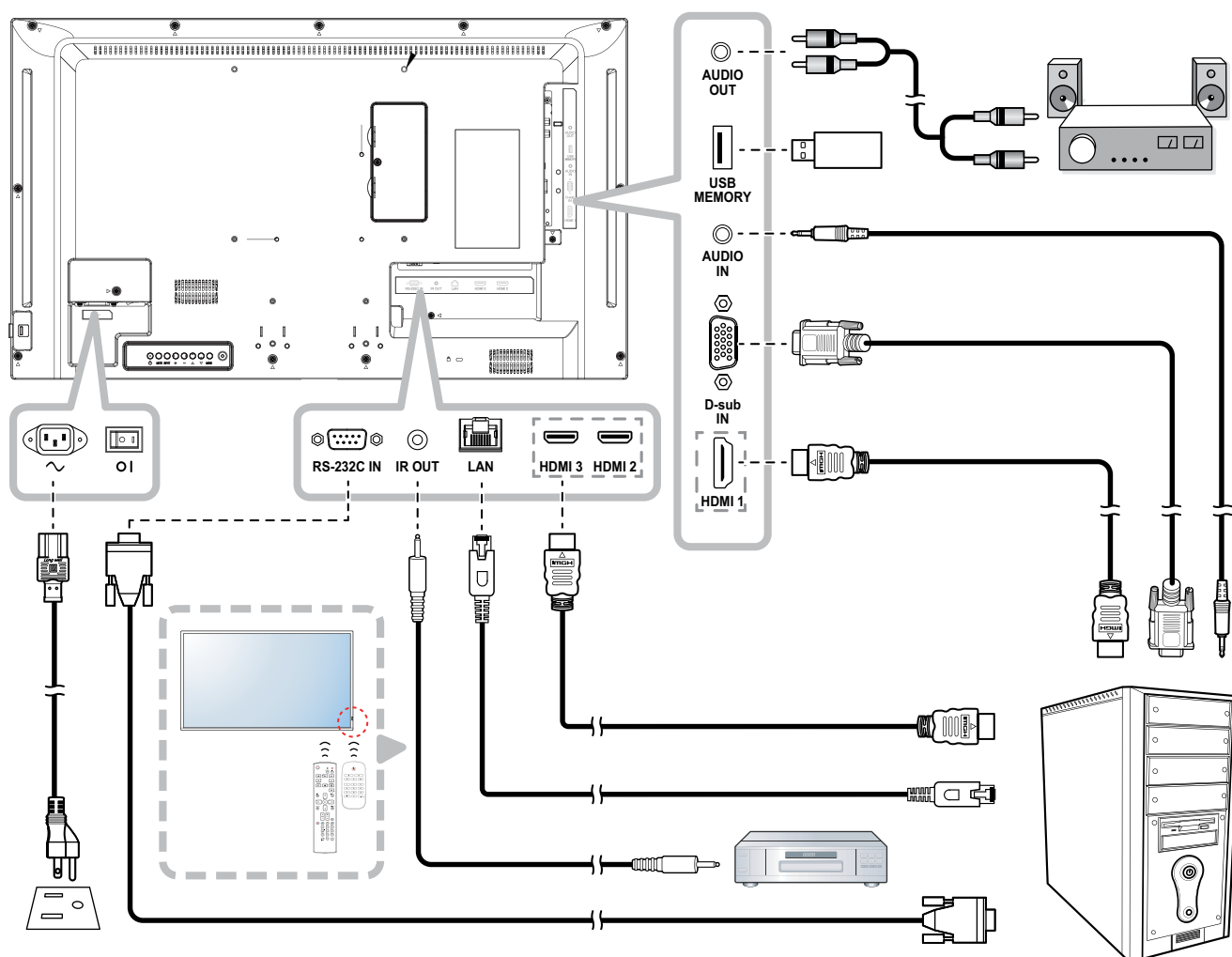
Bei falscher Benutzung der Batterien können diese lecken oder bersten. Denken Sie daran, folgende Anweisungen zu befolgen:

- ♦ Legen Sie die AAA-Batterien so ein, dass Sie die Kennzeichnungen (+) und (–) an den jeweiligen Batterien an den Kennzeichnungen (+) und (–) im Batteriefach ausrichten.
- ♦ Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- ♦ Kombinieren Sie nicht neue und alte Batterien. Andernfalls kann sich die Laufzeit der Batterien verringern, die Batterien können lecken.
- ♦ Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort, damit keine Flüssigkeit in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie ausgelaufene Batteriesäure nicht; sie kann Ihre Haut schädigen.

Hinweis:

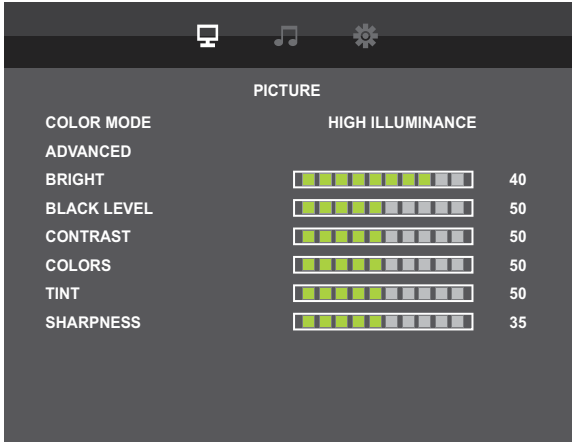
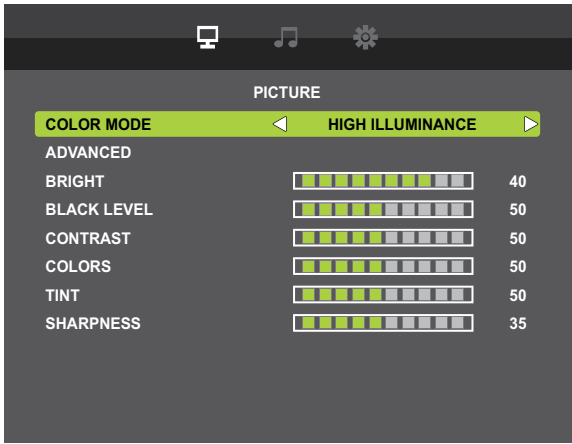
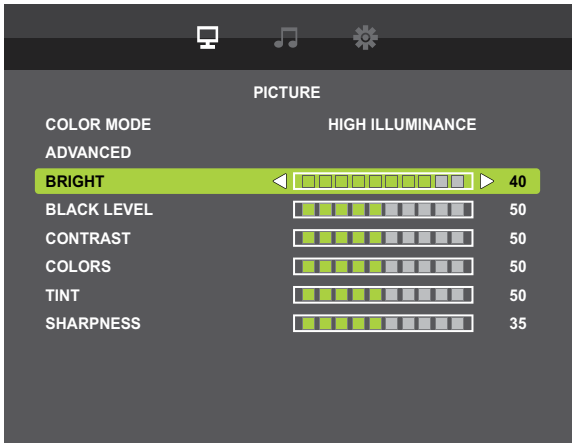
- ♦ Entfernen Sie die Batterien, falls Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen möchten.
- ♦ Möglicherweise funktioniert die Fernbedienung nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Display direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt wird bzw. sich ein Hindernis im Pfad der Signalübertragung befindet.

KAPITEL 2: ANSCHLIESSEN

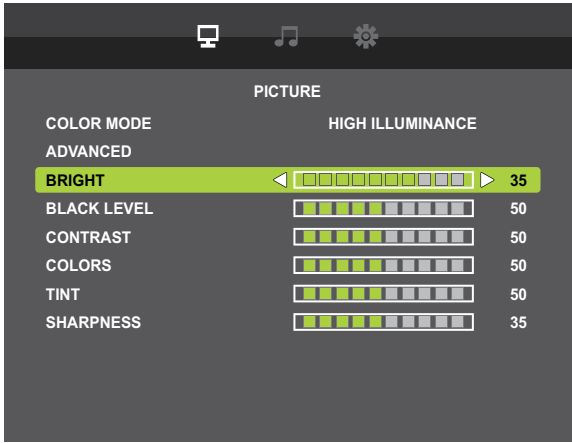


KAPITEL 3: BILDSCHIRMMENÜ

3.1 OSD-Menü verwenden

#	Menünavigation	Bedienung	
		Bedienfeld	Fernbedienung
1	Hauptmenü anzeigen. 	1 Drücken Sie die Taste MENU. 2 Wählen Sie mit der Taste +/- das Hauptmenüelement (TV/Music/Settings).	1 Drücken Sie die Taste ⬆. 2 Wählen Sie mit ⬅/➡ das Hauptmenüelement (TV/Music/Settings).
2	Rufen Sie den Menübildschirm auf. 	Rufen Sie mit ▼ den Menübildschirm auf.	Drücken Sie OK oder ⬇ zum Aufrufen des Menübildschirms.
3	Wählen Sie das Untermenü.  Das hervorgehobene Element (grün) zeigt das aktive Untermenü.	Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das Menüelement. Wenn das Menüelement über ein Untermenü verfügt, drücken Sie zum Aufrufen des zugehörigen Untermenüs —.	Wählen Sie mit ⬆ oder ⬇ das Menüelement. Wenn das Menüelement über ein Untermenü verfügt, drücken Sie OK oder ➡ zum Aufrufen des zugehörigen Untermenüs.

BILDSCHIRMMENÜ

#	Menünavigation	Bedienung	
		Bedienfeld	Fernbedienung
4	Einstellungen anpassen. Beispiel: 	Drücken Sie + oder — zur Auswahl/Anpassung der Einstellung.	Drücken Sie ← oder → zur Auswahl/Anpassung der Einstellung.
5	Untermenü verlassen.	Mit der STUMM -Taste kehren Sie zum Hauptmenübildschirm zurück.	Drücken Sie zur Rückkehr zum vorherigen Menü ↶ .
6	OSD-Menü schließen.	Drücken Sie die Taste MENU .	Drücken Sie mehrmals ⬆ oder ↶ .

Wenn Sie Einstellungen verändern, werden die Änderungen in folgenden Fällen gespeichert:

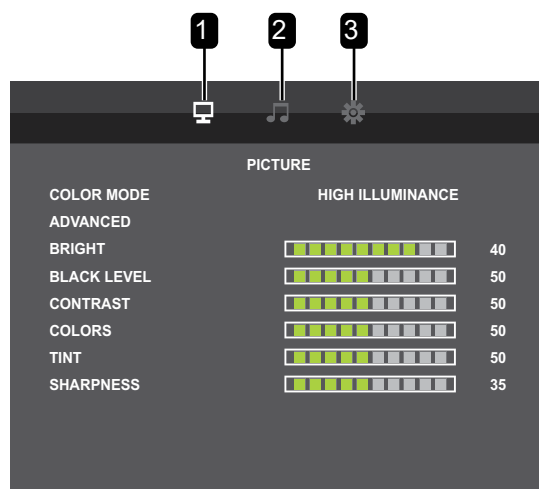
- Wenn Sie zu einem anderen Menü wechseln.
- Wenn Sie das OSD-Menü schließen.
- Wenn Sie warten, bis sich das OSD-Menü automatisch ausblendet.

Hinweis:

- ♦ Einige Menüelemente können nur bei bestimmten Eingangssignalen genutzt werden. Nicht auswählbare Menüelemente werden grau dargestellt.

BILDSCHIRMMENÜ

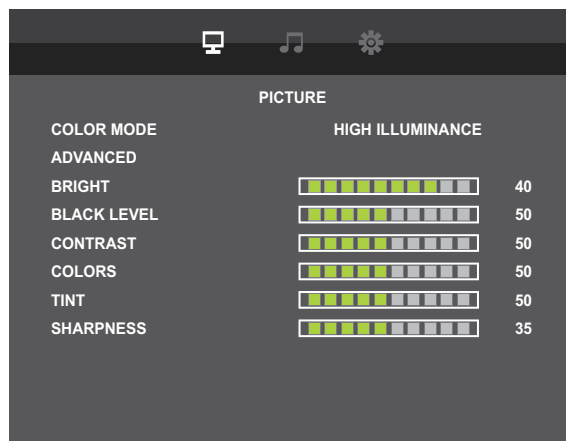
3.2 OSD-Menübaum

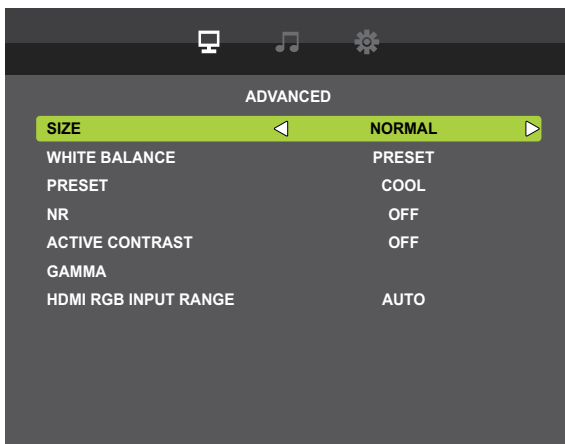


Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
1. Bild	• Farbmodus • Erweitert • Helligkeit • Schwarzpegel • KONTRAST • FARBEN • FARBTON • SCHÄRFE	Siehe Seite 18.
2. Audio	• Höhen • Bässe • Balance • Lautsprecher • Audioausgang	Siehe Seite 20.
3. Einrichtung	• Sprache • Datum-/Zeiteinstellungen • Zeitplan • ALink • Kommunikationseinstellung • Bildschirm • Betriebsmodus • Energiesparmodus • Aus bei Inaktivität • Bereitschaft • Kein Signal Auto-Eingangsauswahl • Auto-Wiedergabe • Monitortastensperren • Fernbedienungssperre • Thermosensoreinstellung • LED • Informationen • 180° drehen • Anti-Burn-In • Alles rücksetzen	Siehe Seite 21.

KAPITEL 4: EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

4.1 Bildeinstellungen



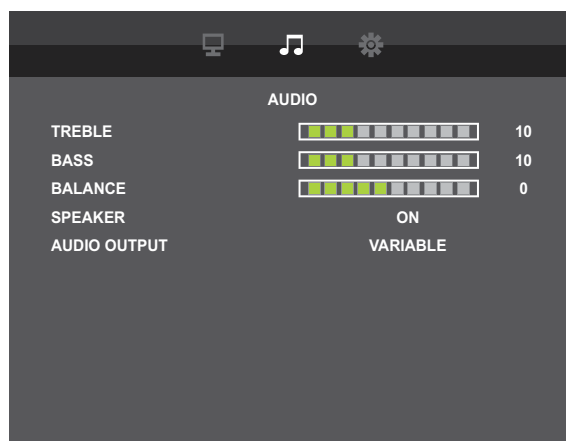
Element	Funktion	Bereich
Farbmodus	Zum Ändern des Farbmodus am Bildschirm.	STD Lebendig sRGB Hohe Helligkeit
Erweitert		
	Größe: Zum Wechseln der Bildschirmgröße.	Breit Zoom Normal Punkt für Punkt
	Weißabgleich: Zur Auswahl der Farbtemperatur. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der FARBMODUS auf sRGB eingestellt ist.	Voreinstellung Benutzer
	Voreinstellung: Wählen Sie die Farbtemperatur, wenn Weißabgleich auf Voreinstellung eingestellt ist. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der FARBMODUS auf sRGB eingestellt ist.	Warum Normal Kühl
	Benutzer: Zur Anpassung des hellen Farbtons der Komponente Rot/Grün/Blau, wenn Weißabgleich auf Benutzer eingestellt ist. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der Farbmodus auf sRGB eingestellt ist. Anstelle von Benutzer wird Voreinstellung angezeigt.	R-Kontrast G-Kontrast B-Kontrast

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bereich
Erweitert (Fortsetzung)	Rauschunterdrückung: Durch Einstellung der Rauschunterdrückung können Sie Bildstörungen entfernen. So lassen sich knackigere und weniger grieselige Bilder erzielen. Hinweis: Unterstützt YCbCr-Farbraum für HDMI-Eingang.	Aus Niedrig Mittel Hoch
	Aktiver Kontrast: Zum De-/Aktivieren der Funktion Aktiver Kontrast. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der Farbmodus auf sRGB eingestellt und die Eingangsquelle D-Sub ist.	Aus Ein
	Gamma: Zur Anpassung der nicht linearen Einstellung für Bildluminanz und Kontrast. Hinweis: Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn der Farbmodus auf STD eingestellt ist.	Modus 4 Modus 3 Modus 2 Modus 1
	HDMI-RGB-Eingangsbereich: Zum Einstellen des RGB-Eingangssignalbereichs. Hinweis: • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn der RGB-Farbraum für den HDMI-Eingang unterstützt wird.	Auto Voll Begrenzt
HELLIGKEIT	Zum Anpassen der Bildhelligkeit.	0 – 50
Schwarzpegel	Zum Anpassen des Schwarzpegels des Bildes. Niedrige Helligkeitseinstellungen machen schwarze Farbe dunkler.	0 – 100
KONTRAST	Zum Anpassen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bildelementen. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, falls die Eingangsquelle D-Sub ist.	0 – 100
FARBEN	Zur Anpassung der Farbsättigung des Bildes. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, falls die Eingangsquelle D-Sub ist.	0 – 100
Farbton	Zum Anpassen des Farbtons. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, falls die Eingangsquelle D-Sub ist.	0 – 100
SCHÄRFE	Zur Anpassung der allgemeinen Bildschärfe. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, falls die Eingangsquelle D-Sub ist.	0 – 63

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

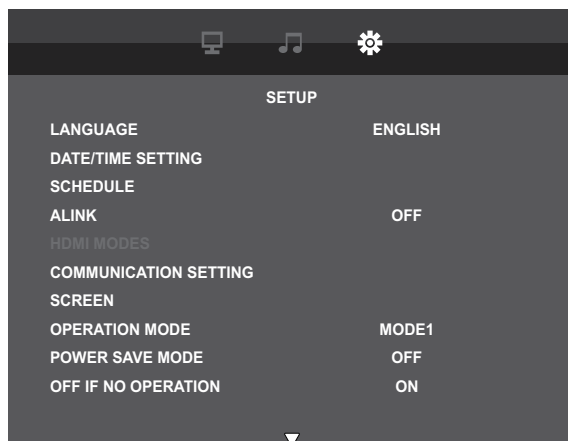
4.2 Audioeinstellungen



Element	Funktion	Bereich
Höhen	Zur Erhöhung oder Verringerung hoher Töne anpassen.	0 – 31
Bässe	Zur Erhöhung oder Verringerung tiefer Töne anpassen.	0 – 31
Balance	Zur Betonung der linken oder rechten Audioausgabebalance anpassen.	-50 – 50
Lautsprecher	Zum Ein-/Ausschalten des Lautsprechers.	Aus Ein
Audioausgang	Stellen Sie die Lautstärke des Audioausgangs über die Audioausgangsanschlüsse ein. • Variabel: Sie können die Lautstärke der internen Lautsprecher und der Audioausgänge ändern. • Fest: Zum Festlegen der Lautstärke des Audioausgangs. (Bei Änderung der Lautstärke des Displays wird diese Änderung nicht widerspiegelt.)	Variabel Fest

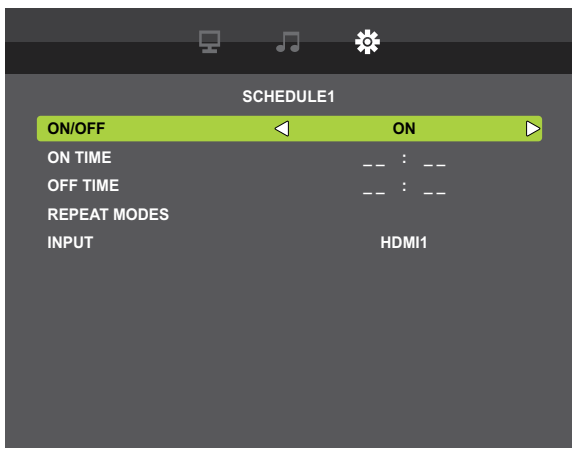
EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

4.3 Einrichtungseinstellungen

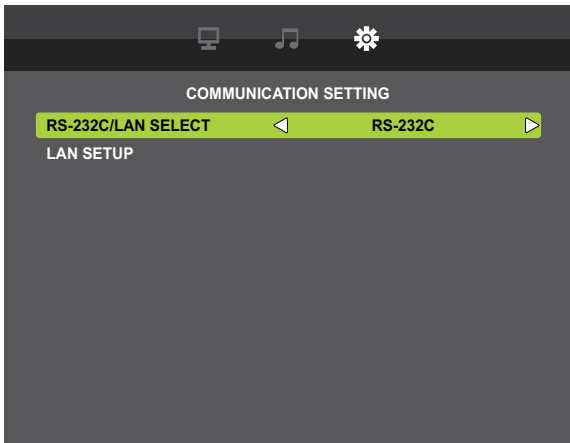


Element	Funktion	Bereich
Sprache	Zum Einstellen der OSD-Sprache.	ENGLISH DEUTSCH FRANÇAIS ITALIANO ESPAÑOL РУССКИЙ 繁體中文
Datums-/ Zeiteinstellungen		
	Jahr: Zum Einstellen des Jahres.	2021 – 2099
	Monat: Zum Einstellen des Monats.	01 – 12
	Tag: Zum Einstellen des Tages.	01 bis 28, 29, 30, 31
	Zeit: Zum Einstellen der Uhrzeit.	<24 Stunden> 00:00 bis 23:59 <12 Stunden> 00:00 bis 11:59
	AM/PM: Zum Einstellen des Zeitformats. Hinweis: Diese Option ist nicht verfügbar, wenn das Zeitformat auf 24-Stunden-Zeit eingestellt ist.	AM PM
	Zeitformat: Zum Einstellen des Zeitanzeigeformats.	12-Stunden-Zeit 24-Stunden-Zeit

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bereich
Zeitplan	Mit dieser Funktion können Sie bis zu 7 verschiedene Zeitplanintervalle zur Aktivierung des Displays programmieren. Sie können Folgendes einstellen: • Welche Eingangsquelle das Display für die jeweilige geplante Aktivierungsdauer nutzen soll. • Die Zeit zur Ein- und Abschaltung des Displays. • Die Wochentage, an denen das Display aktiviert werden soll. Hinweis: • Vor Nutzung dieser Funktion sollten Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Menü Datum-/Zeiteinstellungen festlegen. • Nach Änderung der Option Datum-/Zeiteinstellungen im Menü Einrichtung müssen Sie diesen Zeitplan erneut festlegen.	
		
	Ein/Aus: Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Zeitplans.	Ein Aus
	Einschaltzeit: Zum Festlegen der Zeit zum Einschalten des Displays.	<24 Stunden> 00:00 bis 23:59 <12 Stunden> 00:00 bis 23:59
	Abschaltzeit: Zum Festlegen der Zeit zum Abschalten des Displays.	<24 Stunden> 00:00 bis 23:59 <12 Stunden> 00:00 bis 23:59
	Wiederholungsmodi: Wählen Sie die Wochentage, wenn der Zeitplan aktiv ist.	Nur einmal Jeden Sonntag Jeden Montag Jeden Dienstag Jeden Mittwoch Jeden Donnerstag Jeden Freitag Jeden Samstag

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bereich
Zeitplan (Fortsetzung)	EINGANG: Zum Einstellen der Eingangsquelle.	HDMI1 HDMI2 HDMI3 D-Sub USB Auto-Wiedergabe 1 Auto-Wiedergabe 2
ALINK	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Steuerung mittels HDMI Consumer Electronics Control. - Aus: Zum Deaktivieren der Funktion. - Auto: Das System steuert das verbundene HDMI-CEC-kompatible Gerät in demselben Betriebsstatus automatisch.	Aus Auto
Kommunikations-einstellung		
	RS-232C/LAN-Auswahl: Wählen Sie den Netzwerksteueranschluss.	RS-232C LAN
	LAN-Einrichtung: Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter. Hinweis: Diese Option ist nicht verfügbar, wenn RS-232C/LAN-Auswahl auf LAN eingestellt ist. - Netzwerkeinstellungen anzeigen: Zur Anzeige der aktuellen Netzwerkkonfiguration. - DHCP-Client: Wählen Sie Ein, damit das System automatisch eine IP-Adresse zuweisen kann. Andernfalls wählen Sie zur manuellen Konfiguration der Netzwerkeinstellungen Aus. - IP-Adresse: Zum Zuweisen einer IP-Adresse. - Subnetzmaske: Zum Festlegen der Subnetzmaske. - Standardgateway: Zum Festlegen des Standardgateways. - Einstellen: Zum Speichern und Anwenden der Einstellungen.	/

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bereich
Bildschirm Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle D-Sub ist.	Auto: Optimiert die Anzeige eines D-Sub-Eingangsbildes automatisch.	/
	Takt: Zum Anpassen der Breite des Bildes.	0 – 100
	Phase: Anpassung zur Verbesserung von Fokus, Klarheit und Stabilität des Bildes.	0 – 100
	H. Pos.: Verschiebt das Bild nach rechts oder links.	0 – 100
	V. Pos.: Verschiebt das Bild nach oben oder unten.	0 – 100
	Zurücksetzen: Setzt alle Einstellungen im Bildschirmmenü auf die werkseitigen Standardwerte zurück.	Nein Ja
Betriebsmodus	Wählen Sie die Betriebsmodus-Einstellung. - Modus 1: » Falls mehr als 4 Stunden keine Bedienung erfolgt, ruft das Display automatisch den Bereitschaftsmodus auf. » Falls 5 Minuten lang kein Signal eingeht, ruft das Display automatisch den Bereitschaftsmodus auf. » Die LAN-Funktion ist deaktiviert. (Im Bereitschaftsmodus) - Modus 2: » Der Stromverbrauch kann höher sein als im Modus 1. » Der Netzwerk-Bereitschaftsmodus kann über die Einstellung Energiesparmodus geändert werden. Hinweis: Die Menüoption Energiesparmodus/Aus bei Inaktivität/Bereitschaft ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung auf Modus 1 gesetzt ist.	Modus 1 Modus 2
Energiesparmodus	Zum Aktivieren oder deaktivieren des Energiesparmodus. Wenn Aus ausgewählt ist, startet das Gerät schneller aus dem Bereitschaftsmodus. Beachten Sie jedoch, dass sich dadurch der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus erhöht. Wenn Sie Ein wählen, reduziert sich der Stromverbrauch, während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. Beachten Sie jedoch, dass es länger dauert, das Gerät aus dem Bereitschaftsmodus zu starten. Bei Einstellung auf Ein können bestimmte RS-232C-Befehle und die LAN-Steuerung im Bereitschaftsmodus nicht genutzt werden. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der Betriebsmodus auf Modus 1 eingestellt ist.	Aus Ein
Aus bei Inaktivität	Legen Sie fest, ob das Display automatisch den Bereitschaftsmodus aufrufen soll, wenn 4 Stunden lang keine Bedienung erfolgt. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der Betriebsmodus auf Modus 1 eingestellt ist.	Aus Ein
Bereitschaft	Legen Sie fest, ob das Display automatisch den Bereitschaftsmodus aufrufen soll, wenn kein Signal erkannt wird. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der Betriebsmodus auf Modus 1 eingestellt ist.	Aus Ein

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bereich
Kein Signal Auto-Eingangsauswahl	Zum De-/Aktivieren der automatischen Erkennung und Anzeige des verfügbaren Videoeingangs durch das Gerät. Hinweis: Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn der Betriebsmodus auf Modus 1 eingestellt ist.	Aus Ein
Auto-Wiedergabe	Deaktivieren Sie die Funktion oder legen Sie die Art der automatisch wiederzugebenden Dateien von einem USB-Flash-Laufwerk fest.	Aus Foto Film
Monitor-tastensperren	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tasten am Bedienfeld des LCD-Displays. Hinweis: • Drücken Sie zur Freigabe der Funktion über die Fernbedienung die Tasten „OPTIONS“, „Aufwärts“, „Abwärts“, „Links“ und „Rechts“.	Freigeben Alles sperren
Fernbedienungs-sperre	Zum De-/Aktivieren einiger oder aller Tasten der Fernbedienung. • Freigeben: Zum Freigeben aller Tasten der Fernbedienung. • Alles sperren: Zum Sperren aller Tasten der Fernbedienung. • Sperren, außer Lautstärke: Zum Sperren aller Tasten der Fernbedienung mit Ausnahme der Tasten zur Lautstärkeregelung. • Sperren außer Ein/Aus: Zum Sperren aller Tasten der Fernbedienung mit Ausnahme der Ein-/Austaste. Hinweis: • Drücken Sie zur Freigabe der Funktion über die Fernbedienung die Tasten „OPTIONS“, „Aufwärts“, „Abwärts“, „Links“ und „Rechts“.	Freigeben Alles sperren Sperren, außer Lautstärke Sperren außer Ein/ Aus
Thermosensor-einstellung	Richtig entsprechend der Installationsausrichtung des Monitors einstellen.	Querformat Bildschirm nach oben
LED	Schaltet die LED-Anzeige des Displays ein oder aus.	Aus Ein
Informationen	Zur Anzeige von Informationen über Ihren LCD-Display.	/
180° drehen	Zur Festlegung, ob das Video/Bildschirmmenü um 180 Grad gedreht werden kann.	Aus Ein
Anti-Burn-In	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Anti-Burn-in™-Funktion. Damit der Monitor die Position des Pixels leicht in zwei Richtungen (nach links, rechts) verschiebt.	Aus Ein
Alles rücksetzen	Zum Rücksetzen aller Einstellungen auf die voreingestellten Werte.	Nein Ja

KAPITEL 5: MULTIMEDIA

5.1 Übersicht

- Es können Fotodateien, Audiodateien und Filmdateien auf einem USB-Flash-Laufwerk wiedergegeben werden.
- Es gibt 2 Wiedergabemodi: manuelle Wiedergabe und automatische Wiedergabe.
 - Mit manueller Wiedergabe wird die BGM-Funktion implementiert, die Audiodateien während der Wiedergabe von Fotodateien wählt.
 - Audiodateien können nicht beim Verwendung der automatischen Wiedergabe wiedergegeben werden.

5.2 Unterstützte Formate

- Die folgenden Dateitypen werden unterstützt.

Medientyp	Unterstützte Endungen
Foto	jpg, jpeg
Audio	mp3
Film	mp4, ts (mpg *1)

*1: MP4 und TS werden in der Bedienungsanleitung nicht beschrieben, was bedeutet, dass sie offiziell nicht unterstützt werden.

- Verfügbare Spezifikationen zur Wiedergabe mit jedem Medientyp sind wie folgt.

USB-Multimedia-Codec-Formate

Typ	Format	Videocodec	Audiocodec
Film	.mp4	H.264	MPEG-1 Layer2, MPEG-1 Layer3, MPEG-2 Layer3, AC3, LPCM, ADPCM, AAC, DD+, HE-AAC
	.ts	MPEG2, H.264	
	.mpg	MPEG-1, MPEG-2	
Audio	.mp3		MPEG-1 Layer2, MPEG-1 Layer3, MPEG-2 Layer3
Foto	.jpg/.jpeg		

Hinweis:

Wenn der Monitor Daten von einem USB-Gerät liest, beobachten Sie bitte Folgendes:

- ♦ Die obigen Dateiformate werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Einige Auflösungen und anderen Faktoren könnten die Abspielbarkeit der Datei beeinträchtigen.
- ♦ Einige USB-Speichergeräte sind möglicherweise nicht kompatibel.
- ♦ Möglicherweise können einige Dateien aufgrund ihres Datentyps oder der Dateigröße nicht wiedergegeben werden.
- ♦ Der Hersteller ist nicht verantwortlich, wenn das USB-Gerät nicht unterstützt wird; auch haftet er nicht für Schäden an oder Verluste von Daten auf dem Gerät.

MULTIMEDIA

5.3 Unterstützte USB-Flash-Laufwerke

Dateisystem	FAT16/32, NTFS
Max. Kapazität	32 GB (FAT32), 2 TB (NTFS)
Max. Dateigröße	4 GB (FAT32)
USB Verschlüsseltes Flash-Laufwerk	Nicht unterstützt

※ Nicht unterstützt werden Speichergeräte mit mehreren Partitionen.

5.4 Wiedergabemodus

Es stehen manuelle und automatische Wiedergabe zur Dateiwiedergabe zur Verfügung.

Modus	Erste Schritte	Unterstützte Datei			Inhalt
		Foto	Audio	Film	
Manuelle Wiedergabe	Wählen Sie die Dateien oder einen Ordner und geben Sie diese(n) wieder.	○	○	○	- Geben Sie ausgewählten Dateien oder alle unterstützen Dateien im aktuellen Ordner wieder. - Geben Sie die ausgewählte Audiodatei als Hintergrundmusik während der Fotowiedergabe wieder.
Automatische Wiedergabe	Starten Sie mit der automatischen Wiedergabe, wenn die Bedingungen beim Einschalten der Hauptstromversorgung oder des Monitors erfüllt werden.	○	X	○	- Automatische Wiedergabe von Dateien mit definierten Namen im „autoplay“-Ordner. - Fügen Sie zur Eingangsauswahl für Zeitplaneinstellungen die Werte von „USB1“ und „USB2“ hinzu. - Wenn die Zeitplanfunktion die automatische Wiedergabe mit „USB 1“ aktiviert, werden automatisch die Dateien mit definiertem Namen im Ordner „autoplay1“ wiedergegeben. - Wenn die Zeitplanfunktion die automatische Wiedergabe mit „USB 2“ aktiviert, werden automatisch die Dateien mit definiertem Namen im Ordner „autoplay2“ wiedergegeben.
	Die automatische Wiedergabe startet, wenn die Bedingung des Einsetzens eines Speichergerätes erfüllt wird.				
	Die automatische Wiedergabe startet, wenn der Eingangsmodus nach Zeitplan ausgeführt wird.				

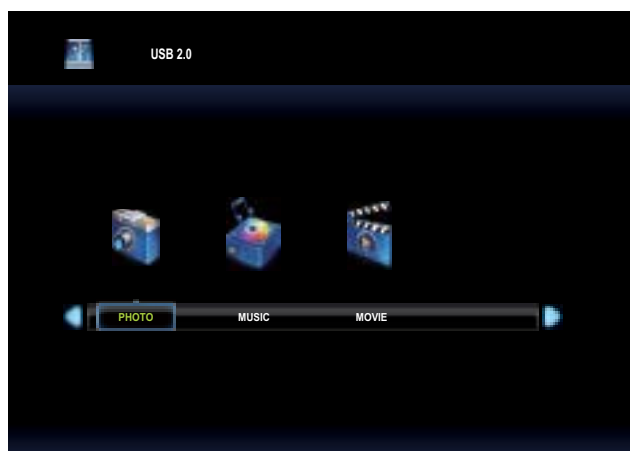
5.5 Reihenfolge der Dateiwiedergabe

Die Reihenfolge zur Wiedergabe mittels automatischer Wiedergabe.

Wiedergabe von Dateien mit definiertem Namen von „001“ bis „030“.

5.6 Einzelheiten zu jedem Bildschirm

Bildschirm zur Auswahl des Medientyps



- Wählen Sie den wiederzugebenden Medientyp.

Element	Funktion
Foto	Fotodatei-Browser aufrufen
Musik	Audiodatei-Browser aufrufen
Film	Filmdatei-Browser aufrufen

- Funktionssymbole unterscheiden sich je nach Medientyp.

Funktion	Option	Foto	Audio	Film	Hinweis
Wiedergabe	-	☐	☐	☐	
Pause	-	☐	☐	☐	
FB	FB2X, FB4X, FB8X, FB16X, FB32X	☒	☐	☐	FB32X gilt nur für Film.
FF	FF2X, FF4X, FF8X, FF16X, FF32X	☒	☐	☐	FB32X gilt nur für Film.
Vorh.	-	☐	☐	☐	
Nächs.	-	☐	☐	☐	
Stopp	-	☐	☐	☐	
Wiederholen	Ohne, 1 Datei, Alle	☐	☐	☐	Ungültig oder mit automatischer Wiedergabe auf „Alle“ fixiert.
Wiederholung während A-B	-	☒	☐	☐	Ungültig mit automatischer Wiedergabe
Zufällige Wiederholung	Ein, Aus	☐	☐	☐	Ungültig mit automatischer Wiedergabe
Musik ein/aus	Ein, Aus	☐	☒	☒	
Diaschauzeit	Kurz 5 s, Mittel 10 s, Lang 15 s	☐	☒	☒	
Wiedergabeliste	-	☐	☐	☐	
Info.	-	☐	☐	☐	
Um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen	-	☐	☒	☒	
Um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen	-	☐	☒	☒	
Vergrößern	Ausfüllen, X1, X2, X4	☐	☒	☒	
Verkleinern	Ausfüllen, X1, X2, X4	☐	☒	☒	
Ansicht verschieben	-	☐	☒	☒	
Breit	-, Foto	☒	☒	☒	

5.7 Automatische Wiedergabe

- Es gibt 3 Arten automatischer Wiedergabe: durch Einschalten des Monitors, durch Einsetzen eines Mediums und nach Zeitplan.
 1. Automatische Wiedergabe durch Einschalten des Monitors
Starten Sie mit der automatischen Wiedergabe durch Abstimmung der Bedingung von automatischer Wiedergabe bei Einschalten des Monitors.
× Führen Sie bei Einschaltung per Zeitplan die Zeitplaneinstellung jedoch vor dieser automatischen Wiedergabe aus.
Wenn Zeitplan-Eingang auf „Auto-Wiedergabe 1“ oder „Auto-Wiedergabe 2“ eingestellt ist und eine Einschaltung per Zeitplan erfolgt, führen Sie die Zeitplaneinstellung wie oben erläutert aus.
 2. Automatische Wiedergabe durch Einsetzen eines Mediums
Starten Sie mit der automatischen Wiedergabe durch Abstimmung der Bedingung von automatischer Wiedergabe bei Einstecken eines Mediums.
 3. Automatische Wiedergabe nach Zeitplan
Starten Sie mit der automatischen Wiedergabe durch Abstimmung der Bedingung von automatischer Wiedergabe bei Ausführung eines Zeitplans.
- Begrenzung und Bedingung der automatischen Wiedergabe.

Bedingung	Durch Einschalten des Monitors	Durch Einlegen eines Mediums	Nach Zeitplan
Standort von Zieldateien.	/root/autoplay	/root/autoplay	/root/autoplay, /root/autoplay1, /root/autoplay2
Wiedergabeliste	Dateierstellung nicht erforderlich.	Dateierstellung nicht erforderlich.	Dateierstellung nicht erforderlich.
Unterstützte Datei	jpg oder mp4	jpg oder mp4	jpg oder mp4
Anzahl Zieldateien	Max. 30 Dateien	Max. 30 Dateien	Max. 30 Dateien
Kombination mit Foto und Film	Unmöglich	Unmöglich	Unmöglich
Regel des Zieldateinamens	Z. B. "001.jpg", "002.jpg", "003.jpg"... "030.jpg"	Z. B. "001.jpg", "002.jpg", "003.jpg"... "030.jpg"	Z. B. "001.jpg", "002.jpg", "003.jpg"... "030.jpg"
Einstellung von automatischer Wiedergabe	Aus/Foto/Film	Aus/Foto/Film	Aus/Foto/Film

5.8 Zeitplan zur Aktivierung der automatischen Wiedergabe einstellen

Unter folgenden Bedingungen wird die automatische Wiedergabe nach Zeitplan gestartet.

- 1) Stellen Sie den Eingangsmodus des Zeitplans auf „USB“ oder „Auto-Wiedergabe 1“ bzw. „Auto-Wiedergabe 2“ ein.
- 2) Die Einschaltzeit des Zeitplans wird erreicht.
- 3) Ein USB-Flash-Laufwerk ist eingesteckt.
- 4) Zieldateien zur Wiedergabe befinden sich im angegebenen Ordner des USB-Flash-Laufwerks.

Beachten Sie folgenden Ordner durch Einstellung von Zeitplan-Eingang.

Zeitplan -> Eingang	USB	Auto-Wiedergabe 1	Auto-Wiedergabe 2
Referenzierter Ordner	USB root/autoplay	USB root/autoplay1	USB root/autoplay2

Wenn die Einstellung Auto-Wiedergabe „Foto“ ist, werden Fotoinhalte angezeigt.

Wenn die Einstellung Auto-Wiedergabe „Film“ ist, werden Filminhalte angezeigt.

- × Keine automatische Wiedergabe, wenn der Monitor über einen Zeitplan eingeschaltet wird, der die Bedingung nicht erfüllt.

Wenn Auto-Wiedergabe im Bildschirmmenü auf „Aus“ und Zeitplan-Eingang auf „USB“ oder „Auto-Wiedergabe 1“ bzw. „Auto-Wiedergabe 2“ eingestellt ist, ändern Sie den Eingangsmodus in USB (Medienplayer-Modus), aber es werden KEINE Inhalte wiedergegeben.

KAPITEL 6: ANHANG

6.1 Warnmeldungen

Warnmeldungen	Ursache	Lösung
Eingangssignal Außerhalb des Bereichs	Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Computer-Grafikkarte befinden sich außerhalb des zulässigen Bereiches.	• Ändern Sie Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Grafikkarte entsprechend.
Mehrfarbiger Bildschirm	Das LCD-Display erkennt kein Eingangssignal.	• Prüfen Sie, ob die Quelle eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist. • Schauen Sie nach, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
Monitortastensperren	Die Steuerung über die Bedienfeldtasten wurde vom Benutzer gesperrt.	• Deaktivieren Sie die Tastensperre im Menü unter Einrichtung > Monitortastensperre. Siehe Seite 25.
Fernbedienungssperre	Die Steuerung über die Fernbedienungstasten wurde vom Benutzer gesperrt.	• Deaktivieren Sie die Fernbedienungssperre im Menü unter Einrichtung > Fernbedienungssperre. Siehe Seite 25.

6.2 Eingangsmodus

PC-Signal

Auflösung		Horizontal	Vertikal	Punkt	VGA	HDMI
		Frequenz (kHz)	Frequenz (Hz)	Frequenz (MHz)		
VESA	640×480	31,5	60	25,175	✓	✓
	800×600	37,9	60	40	✓	✓
	848×480	31	60	33,75	✓	X
	1024×768	48,4	60	65	✓	✓
	1289×800	49,7	60	83,5	✓	✓
	1280×960	60	60	108	✓	✓
	1280×1024	64	60	108	✓	✓
		80	75	135	✓	✓
	1360×768	47,7	60	85,5	X	✓
	1440×1050	65,3	60	121,75	X	✓
	1440×900	55,9	60	106,5	✓	✓
	1680×1050	65,3	60	146,25	✓	✓
Breit	1280×720	44,7	60	74,4	✓	✓
	1920×1080	67,5	60	148,5	✓	✓
	3840×2160	54	24	297	X	✓
		56,25	25	297	X	✓
		67,5	30	297	X	✓
		112,5	50	594	X	✓
		135	60	594	X	✓
US-TEXT	720×400	31,5	70	28,3	✓	✓

AV-Signal

Standardauflösung	Frequenz	HDMI
3840 × 2160p	24 Hz	Ja
	25 Hz	Ja
	30 Hz	Ja
	50 Hz	Ja
	59,94 Hz	Ja
	60 Hz	Ja
1920 × 1080p	24 Hz	Ja
	50 Hz	Ja
	59,94 Hz	Ja
	60 Hz	Ja
1920 × 1080i	50 Hz	Ja
	59,94 Hz	Ja
	60 Hz	Ja
720 × 576p	50 Hz	Ja
720 × 480p	59,94 Hz	Ja
	60 Hz	Ja
640 × 480p (VGA)	59,94 Hz	Ja
	60 Hz	Ja
720(1440) × 576i	50 Hz	Ja
720(1440) × 480i	59,94 Hz	Ja
	60 Hz	Ja

Allgemeine Richtlinien:

- Die PC-Textqualität ist im HD-1080-Modus (1920 x 1080, 60 Hz) am besten.
- Die Anzeige Ihres PC-Bildschirms sieht je nach Hersteller (und Ihrer jeweiligen Windows-Version) möglicherweise anders aus.
- Informationen zum Anschließen Ihres PCs an ein Display entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres PCs.
- Falls ein Modus zur Auswahl der vertikalen und horizontalen Frequenz existiert, wählen Sie bitte 60 Hz (vertikal) und 31,5 kHz (horizontal). In einigen Fällen können ungewöhnliche Signale (wie Streifen) am Bildschirm erscheinen, wenn der PC abgeschaltet (bzw. getrennt) wird. Drücken Sie in diesem Fall zum Aufrufen des Videomodus die **SOURCE**-Taste. Stellen Sie außerdem sicher, dass der PC angeschlossen ist.
- Wenn horizontale synchrone Signale im RGB-Modus unregelmäßig erscheinen, prüfen Sie PC-Bereitschaftsmodus oder Kabelanschlüsse.
- Die Tabelle mit Anzeigeeinstellungen stimmt mit den IBM/VESA-Standards überein und basiert auf dem analogen Eingang.
- Das beste Timing für die vertikale Frequenz ist in jedem Modus 60 Hz.

6.3 Reinigung

Warnhinweise bei Benutzung des Displays

- Halten Sie Hände, Gesicht und andere Objekte von den Belüftungsöffnungen des Displays fern. Die Oberseite des Displays wird aufgrund der durch die Belüftungsöffnungen ausgegebenen heißen Luft üblicherweise sehr heiß. Falls Sie Körperteile zu nah an die Öffnungen halten, können Verbrennungen oder andere Verletzungen auftreten. Wenn Sie einen Gegenstand in der Nähe der Oberseite des Displays platzieren, könnten zudem durch Hitze bedingte Schäden am Gegenstand sowie am Display selbst auftreten.
- Achten Sie darauf, vor dem Transport des Displays alle Kabel zu ziehen. Wenn das Display mit angeschlossenen Kabeln transportiert wird, können die Kabel beschädigt werden und dadurch Brände oder Stromschläge verursachen.
- Ziehen Sie vor jeglichen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Anweisungen zur Reinigung des Frontpanels

- Die Vorderseite des Displays wurde speziell behandelt. Wischen Sie die Oberfläche sanft mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
- Falls die Oberfläche verschmutzt ist, tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch zur Beseitigung gründlich aus. Wischen Sie die Oberfläche des Displays zur Beseitigung von Schmutz ab. Verwenden Sie dann zum Abtrocknen ein trockenes Tuch der gleichen Art.
- Achten Sie darauf, die Bildschirmfläche nicht mit Fingern oder harten Gegenständen zu verkratzen oder anderweitig zu beschädigen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen, wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdünner.

Anweisungen zur Reinigung des Gehäuses

- Falls das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Bei extremen Verschmutzungen tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch anschließend gründlich aus. Wischen Sie das Gehäuse ab. Trocknen Sie die Oberfläche anschließend mit einem trockenen Tuch.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel mit der Bildschirmoberfläche in Berührung kommt. Falls Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt, können Betriebsprobleme, elektrische Gefahren und Stromschläge auftreten.
- Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht mit Fingern oder harten Gegenständen zu verkratzen oder anderweitig zu beschädigen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen, wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdünner, am Gehäuse.
- Stellen Sie Gegenstände aus Gummi oder PVC nicht längere Zeit in der Nähe des Gehäuses an.

6.4 Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Es wird kein Bild angezeigt	• Das Netzkabel wurde getrennt. • Das Display ist über den Hauptschalter an der Rückseite ausgeschaltet. • Der ausgewählte Eingang ist nicht angeschlossen. • Das Display befindet sich im Bereitschaftsmodus.	1 Schließen Sie das Netzkabel an. 2 Stellen Sie sicher, dass das Gerät über den Hauptschalter eingeschaltet ist. 3 Stellen Sie eine Signalverbindung zum Display her.
Bildstörungen am Display oder akustisches Rauschen	Die Störungen werden durch elektrische Geräte oder Fluoreszenzlampen in der Umgebung verursacht.	Prüfen Sie durch Aufstellung des Displays an einem anderen Ort, ob die Störungen reduziert wurden.
Ungewöhnliche Farbanzeige	Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher an der Rückseite des Displays angeschlossen ist.
Verzerrtes Bild mit ungewöhnlichen Mustern	• Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen. • Das Eingangssignal wird vom Display nicht unterstützt.	• Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Videosignalquelle vom Display unterstützt wird. Bitte vergleichen Sie die Spezifikationen mit am Abschnitt zu den technischen Daten dieses Displays.
Das angezeigte Bild füllt den Bildschirm nicht komplett aus	Die Bildgröße ist nicht richtig.	Drücken Sie die Taste  FORMAT und wählen Sie die geeignete Bildgröße.
Ton wird ausgegeben, aber es erscheint kein Bild	Das Signalkabel der Quelle ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Toneingänge richtig angeschlossen sind.
Ein Bild erscheint, aber es wird kein Ton ausgegeben	• Das Signalkabel der Quelle ist nicht richtig angeschlossen. • Die Lautstärke ist auf ein Minimum eingestellt. • Stummschaltung ist eingeschaltet. • Es ist kein externer Lautsprecher angeschlossen.	• Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Toneingänge richtig angeschlossen sind. • Drücken Sie zum Anhören des Tons + / -. • Schalten Sie die Stummschaltung über die Taste  aus. • Schließen Sie externe Lautsprecher an und passen Sie die Lautstärke auf eine geeignete Stufe an.
Einige Bildelemente leuchten nicht auf	Möglicherweise schalten sich einige Pixel des Displays nicht ein.	Dieses Display wurde mit einer äußerst präzisen Technologie hergestellt; dennoch kann es vorkommen, dass einige Pixel des Displays nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
Nachbilder werden selbst nach Abschaltung des Displays weiterhin angezeigt. (Beispiele von Standbildern beinhalten Logos, Videospiele, Computerbilder und Bilder im normalen 4:3-Modus)	Es wurde über einen längeren Zeitraum ein Standbild angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass die Anti-Burn-In-Funktion zur Vermeidung des Memory-Effekts eingeschaltet wurde. Bitte beachten Sie Seite 5.

KAPITEL 7: TECHNISCHE DATEN

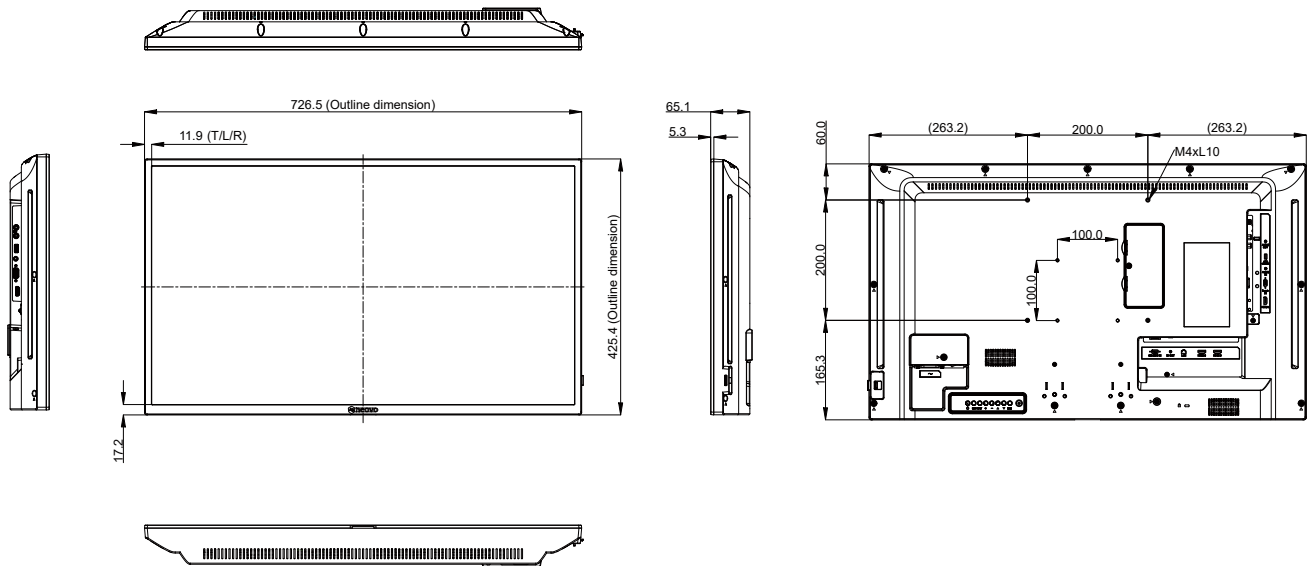
7.1 Technische Daten des Anzeigegerätes

PM-3202		
Panel	Panel Type	LED-Backlit TFT LCD (VA Technology)
	Panel Size	31.5"
	Max. Resolution	FHD 1920 x 1080
	Pixel Pitch	0.364 mm
	Brightness	350 cd/m ²
	Contrast Ratio	4000:1 (DCR)
	Viewing Angle (H/V)	178°/178°
	Display Colour	16.7M
	Response Time	5 ms
	Surface Treatment	Anti-Glare Treatment (Haze 2%), 3H Hard Coating
Signal Input	VGA	15-Pin D-Sub
	HDMI	2.0 x 3
External Control	IR Out	3.5 mm Phone Jack
	RS232 In	9-Pin D-Sub
	LAN	RJ45 x 1
Other connectivity	USB	2.0 x 1 (Service Port / Media Playback)
Audio	Audio In	Stereo Audio Jack (3.5 mm)
	Audio Out	Stereo Audio Jack (RCA)
	Internal speaker	10W x 2
Power	Power Supply	Internal
	Power Requirements	AC 100-240V, 50/60 Hz
	On Mode	42W (On)
	Standby Mode	< 0.5W
	Off Mode	< 0.3W
Operating Conditions	Temperature	0°C-40°C (32°F-104°F)
	Humidity	20%-80% (non-condensing)
Storage Conditions	Temperature	-20°C-60°C (-4°F-140°F)
	Humidity	10%-90% (non-condensing)
Mounting	VESA FPMPI	Yes (100 x 100 mm & 200 x 200 mm)
Dimensions	w/o base (W x H x D)	726.5 x 425.4 x 65.1 mm (28.6" x 16.8" x 2.6")
	Packaging (W x H x D)	818.0 x 547.0 x 139.0 mm (32.2 x 21.5" x 5.5")
Weight	w/o base	5.7kg (12.6 lb)
	Packaging	7.8 kg (17.2 lb)

TECHNISCHE DATEN

7.2 Display-Abmessungen

PM-3202



AG Neovo

Company Address: 5F-1, No. 3-1, Park Street, Nangang District, Taipei, 11503, Taiwan.

Copyright © 2022 AG Neovo. All rights reserved.

PM-3202 Eprel Registration Number: 1090654

PM3220_UM_V010